



Weixdorfer Nachrichten

Willkommen zur Badesaison 2013 im Waldbad Weixdorf



Die Besucher können im Waldbad Weixdorf nicht nur baden, sie können sich auch Boote ausleihen. Außerdem stehen ihnen Wasserserrutsche, Erlebnisspielplatz, Tischtennisplatten, Fußball-Kleinfeld, Volleyballplatz zur aktiven Erholung zur Verfügung und das Grüne Klassenzimmer der Sächsischen Umweltakademie des URANIA e. V. lädt ein.

Öffnungszeiten: 11. Mai bis 1. September
täglich 10 - 19 Uhr
Anschrift: Zum Sportplatz 1a
Telefon: (03 51) 8 80 41 64



Partnergemeinde
Brühl, Rhein-Neckar-Kreis

Aus dem Inhalt

Informationen des Ortsvorstehers/ der Verwaltungsstelle	Seite 2
Bibliothek	Seite 4
Unsere Kirchenecke	Seite 4
Vereine	Seite 5
Glückwünsche	Seite 7
Termine	Seite 7
Historisches	Seite 8

IMPRESSUM

Weixdorfer Nachrichten

Herausgeber: Ortschaft Weixdorf, Landeshauptstadt Dresden
 Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Herzberg

Verantwortlich für die Informationen des Ortschaftsrates: Ortsvorsteher Gottfried Ecke
 Verantwortlich für die Informationen der Verwaltungsstelle: Lutz Biastoch
 Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Geschäftsführer Andreas Barschtipan
 Herstellung, Satz und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel.: 03535/489-0, Fax: 03535/489-115, Fax Redaktion 489-155;

Anzeigen/Beilagen: Herr Lemke, Telefon (03 51) 4 72 49 09, Fax: (03 51) 4 72 49 49 oder 0 17 23 51 14 28
 Haushaltswerbung Walter Dresden

Vertrieb: Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Informationsblatt über den Verlag bezogen werden.
 Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Unsere Anzeigenannahmestelle
Frau Schmitz, Vwst Weixdorf, Tel. 03 51/4 88 79 41

Unsere Anzeigenberater
Herr Lemke, Tel.: 01 72/3 51 14 28
Büro Dresden Tel.: 03 51/4 72 49 09

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 72) 3 51 14 28

Ihr Medienberater
Gisbert Lemke
 berät Sie gern. lemkedresden@web.de

Die nächste Ausgabe
erscheint am

Freitag, dem 24. Mai 2013

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist

Mittwoch, der 15. Mai 2013

Informationen des Ortsvorstehers/der Verwaltungsstelle

Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Weixdorf

Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Hinweis:
 Für Beratungen in Bauangelegenheiten und Ordnung und Sicherheit ist eine terminliche Vorabstimmung unter den bekannten Rufnummern zu empfehlen.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr
 (Vor Anmeldung über die Verwaltungsstelle erforderlich)

Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)

Friedensrichter: Herr Dr. Wilhelm
 Sprechzeit: jeden 2. Donnerstag im Monat, 17.00 bis 18.00 Uhr
 Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sitz der Schiedsstelle: Rathaus Klotzsche, Bürgersaal, Kieler Straße 52, 01109 Dresden

Ansprechpartner: Ortsamt Klotzsche, Herr Geßner, Telefon: 4 88 65 12

Wichtige Notrufe

Polizei

- Notruf 110
- Polizeirevier Dresden Nord
 Bautzner Str. 19
 01099 Dresden 03 51/81 64 10
- Bürgerpolizist 03 51/79 58 32 43
- Feuerwehr 112
- Rettungsleitstelle 112

Energie
 Störstelle der DREWAG (24-h-Dienst) 03 51/2 05 85 86 86

Gasstörungen
 Störstelle DREWAG 03 51/2 05 85 33 33

Störungen an der „Öffentlichen Beleuchtung“
 Landeshauptstadt Dresden, 03 51/4 88 15 55 ganztägig
 Abt. Stadtbeleuchtung oder 03 51/4 88 97 17 während der Sprechzeiten

Trinkwasserversorgung
 Störstelle der DREWAG 03 51/2 05 85 22 22

Abwasser
 Störstelle (24-h-Dienst) 03 51/8 40 08 66

Rufnummern

Die Verwaltungsstelle Weixdorf der Landeshauptstadt Dresden und der Ortschaftsrat Weixdorf sind unter folgenden Rufnummern zu erreichen: Tel.: (03 51) 4 88 79 41, Fax: (03 51) 4 88 79 43, E-Mail: ortschaft-weixdorf@dresden.de

Direkteinwahl:

Verwaltungsstellenleiter/		
Bauangelegenheiten	Herr Biastoch	4 88 79 40
E-Mail: LBiastoch@dresden.de		
SB Allg. Ortschaftsangelegenheiten	Frau Schmitz	4 88 79 41
E-Mail: BSchmitz@dresden.de		
SB Ordnung und Sicherheit	Frau Engel	4 88 79 46
E-Mail: AEngel@dresden.de		
SB Wohnen und Soziales	Frau Wesolek	4 88 79 47
E-Mail: KWesolek@dresden.de		
SB Meldewesen	Frau Schramm	4 88 79 48
E-Mail: MSchramm@dresden.de		
Leiter Bauhof	Herr Schöbe	4 88 79 45
E-Mail: HSchoebe@dresden.de		

Aus der Sitzung des Ortschaftsrates am 22.04.2013

1 Bestätigung der Tagesordnung und Niederschrift der letzten Sitzung

Ortsvorsteher Gottfried Ecke eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung und die Niederschrift der letzten Sitzung werden bestätigt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Zur Sitzung am 25.03.2013 wurde in nichtöffentlicher Sitzung über die Weiterführung des Betreibervertrages zwischen dem Marsdorfer e.V. und der Landeshauptstadt Dresden und über die Untervermietung an eine Tagesmutter beschlossen.

In diesem Zusammenhang wurde über einen Zuschuss i.H. von 6.000 EUR zur Ertüchtigung der Räume beraten und beschlossen. Dem Heimatverein e. V. wurde für das Ewald-Kluge-Rennen ein Zuschuss i.H. von 300 EUR gewährt.

3 Vorstellung des Überschwemmungsgebietes am Lausenbach-System BE: Umweltamt

Zu dem Tagesordnungspunkt waren Frau Spent und Frau Döring vom Umweltamt geladen. Während Frau Spent die Rechtsgrundlagen erläuterte, ging Frau Döring auf die fachliche Abgrenzung ein.

Anlass der Neufestsetzung war, dass die am 08.12.2003 vorläufig festgesetzten Überschwemmungsgebiete zum 01.01.2013 ungültig wurden.

Die Wasserbehörden sind bei entsprechender Kenntnis nach § 76 Wasserhaushaltsgesetz und § 100 Abs. 3 Sächsisches Wassergesetz verpflichtet, Überschwemmungsgebiete (ÜG) festzusetzen. Diese gelten, bis der Festsetzungsgrund ganz oder teilweise entfällt. Das kann der Fall sein, wenn z. B. der Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens oder die anderweitige Ertüchtigung des Gewässers auf ein statistisch gesehen 100-jährliches Regenerereignis erfolgt.

Mit der Festsetzung sind Einschränkungen bei der Errichtung baulicher Anlagen, Mauern, Wälle, Erhöhungen oder Vertiefungen verbunden. Das bedeutet nicht, dass bauliche Anlagen generell nicht genehmigungsfähig sind; Sie müssen jedoch den Verhältnissen angepasst sein.

Das Festsetzungsverfahren wird mit einer öffentlichen Auslegung fortgesetzt und endet in einer Rechtsverordnung.

Frau Spent verweist letztlich auf eine Internetseite des Freistaates Sachsen, auf der Versicherungsfragen erörtert werden.

Frau Döring erläutert den fachlichen Hintergrund.

Das Lausenbachsystem fällt unter die sogenannten nicht beobachtete Gewässer, d. h. es gibt keinen Pegel und es liegen auch ansonsten keine langjährigen Abflussmessungen vor.

Deshalb ist eine Abgrenzung des ÜG mittels hydrologischer und hydraulischer Modellierung notwendig. Noch nicht realisierte Maßnahmen sind bei der Ermittlung des ÜG nicht berücksichtigt. Das bedeutet aber auch, dass nach der Realisierung von Maßnahmen das ÜG überarbeitet werden muss.

Die Modellierung erfolgt in zwei Schritten:

1. Schritt Hydrologie: Berechnung von Abflussganglinien an ausgewählten Berechnungspunkten für Regen vom August 2002 und für Modellregen verschiedener Wiederkehrshäufigkeiten (1-jährlich bis 100-jährlich) und jeweils verschiedene Regendauern (60 min, 2 h, 12 h, 24 h, 48 h) Ganglinien HQ1 bis HQ100
2. Schritt Hydraulik: Wie werden diese Ganglinien beim Fließen durchs Gerinne und durch das Gewässerumfeld beeinflusst? Wo und wie groß sind Überflutungen?

Die rechnerisch ermittelte Überschwemmungsgebietsgrenzen werden anschließend manuell geglättet. Dafür wurden in der Regel topografische Strukturen wie Böschungen oder Straßen-/Wegränder entsprechend der Digitalen Stadtkarte Dresden unter Hinzuziehung des Digitalen Geländemodells genutzt.

Abschließend erläutert Frau Döring die laufenden Planverfahren:

1. Umverlegung/naturnaher Ausbau Ruhlandgraben, derzeit im Bau

2. Errichtung HWRB Schelsbach derzeit Planfeststellungsverfahren, Bau 2014
3. Ertüchtigung/Renaturierung Lausenbach in Lausa, Bau 2014
4. HWRB Seifenbach derzeit Planfeststellungsverfahren, Bau offen
5. Errichtung HWRB Ruhlandgraben derzeit Entwurfs- und Genehmigungsplanung, Bau offen
6. Naturnahe Umgestaltung des Schelsbaches in der Ortslage
 1. BA, keine Auswirkungen auf ÜG, Bau 2014

Ortschaftsrat Lothar Klein äußert seine Bedenken, da das Überschwemmungsgebiet das B-Plan-Gebiet Nr. 280 an der Königsbrücker Landstraße überlagere. Frau Döring erläutert, mit dem Bau des Hochwasserrückhaltebeckens am Rähnitzer Mühlweg verkleinere sich das ÜG. Wasserrechtlich Hinderungsgründe bestehen demnach nicht.

Ortsvorsteher bedankt sich bei Frau Spent und Frau Döring für den Vortrag.

4 Bebauungsplan Nr. 355, Dresden-Weixdorf Nr. 13, Einkaufszentrum Hohenbusch hier:

1. Abwägungsbeschluss

2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung und des Entwurfs der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB zum Bebauungsplan V2179/13 beratend

Zu dem Tagesordnungspunkt war Frau Böcker vom Stadtplanungsamt geladen. Frau Böcker erläutert die Inhalte der Planung. Der Ortschaftsrat ist beratend tätig.

Planungsrechtliche Situation

Das Planungsgebiet befindet sich innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 271.2, Baugebiet Hohenbusch, Dresden-Weixdorf, der am 25. September 1998 rechtskräftig wurde. Im Zuge der noch durch die Gemeinde Weixdorf betriebenen Planung wurde ein Einkaufszentrum und umliegend ein Wohngebiet entwickelt, dessen Mitte das Einkaufszentrum bildet.

Innerhalb des Verfahrens wurden die Festsetzungen hinsichtlich des Verkaufsflächenumfanges an die Verhältnisse vor Ort angepasst. Darüber hinaus war Absicht des Betreibers, die Verkaufsflächen des Einkaufszentrums Hohenbusch im zentrenrelevanten Bereich zugunsten des vorhandenen SB-Warenhauses um insgesamt 800 m² inklusive Getränkemarkt auf ca. 3.700 m² zu erhöhen. Die Größe der weiteren Verkaufsflächen wurde insgesamt auf 2460 m² zuzüglich der Flächen in der Mall für Verkaufsstände anliegender Geschäfte (ca. 200 m²) festgesetzt.

Darüber hinaus soll für die im Bereich des Sondergebietes ab dem ersten OG leer stehenden Räumlichkeiten eine Nachnutzung ermöglicht werden.

Mit Rechtskraft des Bebauungsplans Nr. 355, Einkaufszentrum Hohenbusch wird der entsprechende Teil des Bebauungsplans Nr. 271.2, Baugebiet Hohenbusch durch die neuen Regelungen ersetzt.

Änderungen und Ergänzungen

Der Bebauungsplan-Entwurf wurde nach der öffentlichen Auslegung gegenüber dem öffentlich ausgelegten Exemplar in folgenden Punkten ergänzt und geändert:

- Aufnahme einer Festsetzung zum Artenschutz (Textliche Festsetzung I 5.1.2)
- Verbreiterung des öffentlichen Fußwegs zwischen der Königsbrücker Landstraße und der Straße Zum Mühlweg auf 2,5 m.

Die Grundzüge des Bebauungsplanes wurden durch die Änderungen und Ergänzungen jedoch nicht berührt. Die von Änderungen und Ergänzungen Betroffenen bzw. berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Ämter wurden gesondert angeschrieben (einfache Beteiligung).

Die Festsetzungen innerhalb der Grenzen des Bebauungsplanes sind im Sinne des § 8 Abs. 2 BauGB aus den Darstellungen des Flächennutzungsplans in den Grenzen des Plangebiets entwickelt.

Ziele des Bebauungsplanes

Unter Berücksichtigung des § 1 Abs. 5 und Abs. 6 BauGB werden mit der Aufstellung des Bebauungsplanes folgende Planungsziele umgesetzt:

?- Erweiterung der Verkaufsfläche des Einzelhandelszentrums Hohenbusch um ca. 800 m² bei gleichzeitiger Festsetzung der Gesamtverkaufsfläche.

?- Festsetzung geeigneter Nachnutzungen für die oberhalb des Einkaufszentrums leerstehenden Räumlichkeiten

Die Erweiterung um ca. 800 m² ist zugunsten des vorhandenen Kaufmarktes vorgesehen, der nach Auffassung des Betreibers mit seiner derzeitigen Größe nicht mit dem Geschäftsstandard konform geht. Der derzeitige Sortimentsschwerpunkt des Ladens im Food-Bereich soll nicht geändert werden

Herr Schmidt, der als Vertreter der Bauherrengemeinschaft anwesend war, erläutert auf Nachfrage der Ortschaftsräte und der anwesenden Gäste die konkreten baulichen Auswirkungen auf die Nachbarschaft. Er bekräftigt den Einbau von Drainagen in die zu errichtende Stützwand, stellt die konkreten Gebäudegrenzen und Wiederbegrünung des Hanges vor und bietet eine Informationsveranstaltung mit den Anwohnern nach der Erstellung der Genehmigungsunterlagen an.

Auf Nachfrage von Ortschaftsrat Lutz Böckeler erläutert er das Anlieferungsregime des Centers.

Der Ortschaftsrat stimmt mehrheitlich dem Bebauungsplan zu.

5 Renaturierung Schelsbach 1. BA

BE: Umweltamt

Frau Otto vom Umweltamt und Herr Hass vom gleichnamigen Planungsbüro tragen den Tagesordnungspunkt vor.

Der Planungsbereich erstreckt sich am Schelsbach ca. 200 m zwischen dem Bahndamm und der Einmündung zum Lausenbach.

Planungsziel ist, den Bereich in einen entsprechend der Wasser- rahmenrichtlinie guten Zustand zu bringen. Das ist gegenwärtig nicht der Fall. Frau Otto erläutert in diesem Zusammenhang Probleme mit dem 18 m langen Rohrdurchlass unter der Lausaer Kirchgasse, dem Wehr zum Pastor-Roller-Teich und die mit Rasengitterplatten versiegelten Profile.

Ein weiteres wichtiges Planungsziel ist, die Erlebbarkeit des Gewässers zu verbessern.

Zukünftig soll der Abschnitt auch zum Verweilen, Spielen oder der Erholung dienen.

Folgende Maßnahmen sollen in den 3 Planungsabschnitten umgesetzt werden:

Gasthof, Kindertagesstätte:

- Mäandrierende Trassierung
- Entsiegelung des Ufer- und Sohlverbaues
- Flachufergestaltung, Aufweitungen
- Schaffung von Gewässerrandstreifen mit Bepflanzung
- Beseitigung Wehranlage, Sohlrampe als Ersatz
- Überprüfung private Überfahrten
- Beseitigung Rohrdurchlässe
- Ersatzneubau Rechteckdurchlässe (bei Erfordernis)

Kügelgenweg:

- Beseitigung Rohrdurchlass
- Ersatzneubau Rechteckdurchlass

Lausaer Kirchgasse:

- Öffnung
- Aufweitung
- Aufenthaltsbereich

Ortsvorsteher Gottfried Ecke fragt nach der Abstimmung mit den Anliegern. Frau Otto erläutert den frühen Planungstand und bestätigt laufende Gespräche.

Ortschaftsrat Lothar Klein fragt, ob die Finanzierung im Haushaltplan gesichert ist. Frau Otto rechnet mit einer 2/3-Förderung. Der Rest muss in den Haushalt eingestellt werden.

Informationen und Anfragen lagen nicht vor.

Zustellung der Weixdorfer Nachrichten

Liebe Leserinnen und Leser, zum Jahresende 2012 hat die Gebietsleiterin für die Verteilung der Weixdorfer Nachrichten, Frau Simone Haufe, ihre Tätigkeit eingestellt. An dieser Stelle möchten wir uns für die zuverlässige Zustellung unseres Informationsblattes über lange Zeit herzlich bedanken.

Mit dem neuen Jahr 2013 ist die Zustellung der Weixdorfer Nachrichten in die Haushalte sehr unzureichend. Aus einigen Gebieten unseres Ortes erreichen uns wiederholt Reklamationen zur Verteilung unseres Informationsblattes. Wir mussten feststellen, dass sogar ganze Straßenzüge nicht bedient werden.

Auch wir wollen diesen Mangel der Zustellung der Weixdorfer Nachrichten abstellen. Damit wieder jeder Weixdorfer Haushalt sein „Dorfblättel“ pünktlich zweimal monatlich erhält, suchen wir zuverlässige Helferinnen und Helfer zur Verteilung der Weixdorfer Nachrichten. Wir würden uns freuen, wenn sich rüstige Rentner, Vorruhestandler, Schüler (ab 13 Jahre) und Hausfrauen für diese Aufgabe finden würden.

Interessenten melden sich bitte in der Verwaltungsstelle Weixdorf, bei Frau Schmitz, Tel. 4 88 79 41. Bewerbungen leiten wir an den Verlag + Druck Linus Wittich KG weiter.

Mit dem Verlag sind auch alle Modalitäten zur Zustellung zu klären.

Schmitz

SB Allgemeine Ortschaftsangelegenheiten

Bibliothek



**Städtische Bibliotheken
Dresden**

**Bibliothek Weixdorf
Hohenbusch-Markt 1, Tel.: 8 80 78 18**

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch	14 - 18 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Verlängern, Bestellen, Vormerken auch über <http://www.bibo-dresden.de>

**Unsere
Kirchenecke**

Die Kirchgemeinde Weixdorf lädt ein

Sonntag, 05.05.

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Kindergottesdienst in Grünberg

Donnerstag, 09.05. - Christi Himmelfahrt -

9.30 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest, Kindergottesdienst in Großdittmannsdorf

Sonntag, 12.05.

9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst

Sonntag, 19.05. - Pfingstsonntag -

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Taufe, Kindergottesdienst

Montag, 20.05. - Pfingstmontag -

9.30 Uhr Festgottesdienst, Kindergottesdienst in Grünberg

Sonntag, 26.05. - Trinitatis -

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Kindergottesdienst

Liebe Weixdorferinnen und Weixdorfer!

Als ich am 11.04.2013 die Losung des Tages las, war ich betroffen: „Herr, ich leide Not ...“ stand da. Wann leide ich Not oder habe ich schon einmal in Not gelebt, ging mir durch den Kopf. Was ist Not? Fehlendes Essen oder kein Dach über dem Kopf werden die wenigsten je erlebt haben. (Obwohl bei uns die Zahl der Jugendlichen steigt, welche auf der Straße leben.) Fehlende oder zu viel Arbeit oder jegliche Art von Krankheit sind da schon eher relevante Themen ...

Aber da ist der zweite Teil der Losung: ... tritt für mich ein!“. Das heißt, da ist jemand, auf den man bauen kann, auf den man sich verlassen kann!? Gott. Wann hat er Sprechstunde; erreichbar per Fax, über Facebook, Twitter oder per E-Mail? Nein. Erreichbar über: Vertrauen. Voraussetzung für die Erreichbarkeit ist, dass das Vertrauen auf Gottes Hilfe da ist. Vertrauen ist für mich die Brücke von der Not zur Hilfe Gottes. Wolfgang Huber, der Ratsvorsitzende der EKD, schrieb dazu in seinem Buch „Darauf vertraue ich - Grundworte des christlichen Glaubens“: ... Dass Gott der Anker unseres Vertrauens ist, ist der entscheidende Inhalt des Glaubens. Das macht weder das Selbstvertrauen noch das Vertrauen in andere unnötig. Aber dieses Vertrauen reicht nicht weiter als unser Leben selbst. Es ist begrenzt und vorläufig; es kann enttäuscht werden. ... Nur das Gottvertrauen bildet eine Basis dafür, das Vertrauen zu anderen Menschen zu erneuern und angesichts der Grenzen, die unserem Selbstvertrauen gesetzt sind, nicht zu verzagen.“

Und ein zweiter Gedanke bewegte mich bei dieser Losung: Welch offenes Bekenntnis und welch klare und kurze Aussage. Wer kann von sich sagen, dass er bei der Frage „Wie geht's?“ Schon einmal so geantwortet hat „... ich leide Not“ oder „Mir geht's schlecht“. Da sagt oder hört man eher „... geht so“ oder vielleicht sogar „Gut!“, um Fragen gleich zu vermeiden. Schwäche einzugestehen, ist sicher auch nicht meine Stärke. Wie gut, dass es Losungen gibt, darüber wieder mal nachzudenken und an solchen Stellen mehr Offenheit zu wagen ...

Jörg Wurlitzer

Vereine

Sportgemeinschaft Weixdorf e. V.

Jahreshauptversammlung und Vorstandswahl der Sportgemeinschaft Weixdorf e. V.

Sehr gut besucht war die diesjährige Jahreshauptversammlung der Sportgemeinschaft am 12.04.2013 im Sportheim. Schon traditionsgemäß hat die SG Gäste eingeladen. So konnten wir den Ortsvorsteher Herrn Gottfried Ecke, den Verwaltungsstellenleiter Herrn Lutz Biastoch sowie die Leiterin der Mittelschule Weixdorf Frau Birgitt Schmutzler begrüßen. Die 72 anwesenden von den 77 eingeladenen Delegierten vernahmen nicht nur die Rechenschaftsberichte und den Kassenbericht, sondern wählten auch turnusgemäß einen neuen Vorstand.

Zuvor jedoch gaben die Kassenprüfer dem Schatzmeister Rolf Henke ein sehr gutes Zeugnis für seine Arbeit im vergangenen Jahr, sodass die Versammlung den Vorstand mit dem Schatzmeister entlasten konnte.

Schon vor einiger Zeit informierte der 1. Vorsitzende Andreas Lindemann die Leitung, aus persönlichen und beruflichen Gründen nicht mehr für den neuen Vorstand zur Verfügung stehen zu können. Die Versammlung dankte Andreas Lindemann für seine 12-jährige Arbeit an der Spitze der SG. Auch unser Ortsvorsteher Gottfried Ecke würdigte seine Leistungen zum Wohle des Vereines. Und da wir gerade beim Ehren waren, musste die Sportfreundin Viola Haupt ihr Judotraining kurz unterbrechen. Sie konnte bei den Deutsche Meisterschaften U18 einen hervorragenden 5. Platz erreichen. Der Beifall der Delegierten und ein Gutschein machte sie sichtlich verlegen.

In den neuen Vorstand wählten die Delegierten die Sportfreunde Michael Kaiser (1. Vorsitzender), Günther Schubert (2. Vorsitzender), Rolf Henke (Schatzmeister), Rainer Grafe (Sportwart)

sowie Siegmар Uhlmann (Wart für Sportanlagen und Geräte). Im Ältestenrat tritt neben den bewährten Sportfreunden Irene Giesemann und Martin Kohn erstmals der Sportfreund Frank Zachmann an. Die Kassenprüfungen werden wieder die Sportfreunde Wolfgang Grottko, Andreas Placzek und Christian Schütze übernehmen. Alle Sportfreunde wurden einstimmig bestätigt.

Auch zum Haushaltplan 2013 gab es keine Gegenstimmen.

Mit einem kurzen Schlusswort beendete Michael Kaiser die Jahreshauptversammlung und wünschte allen Abteilungen ein erfolgreiches Sportjahr.

Günther Schubert

Abteilung Judo

Wettkämpfe im April

Am 20. und 21. April standen kleine und große Weixdorfer Judoka auf mehreren sächsischen Matten. Sowohl bei den Männern als auch bei Frauen fanden Mannschaftsbegegnungen in der Sachsenliga statt. Außerdem sammelten unsere jüngsten Kämpfer ihre ersten Wettkampferfahrungen beim Kiddies-Mix-Turnier.

Frauen:

Die Mannschaftstitelkämpfe der Frauen werden in Sachsen an zwei Kampftagen im System Jeder-gegen-Jeden durchgeführt. Als Novum wurde die Frauen-Verbandsliga (VL) Sachsen in diesem Jahr als *offene VL* unter Beteiligung thüringischer Judoka ausgetragen.

Seit Jahren starten die Weixdorfer Frauen als Gaststarterinnen des PSV Kamenz und stellen inzwischen oft ein Großteil des Kaders. Am 20. April gingen Viola Haupt (- 52 kg, 3 Kämpfe - 2 Siege - 1 Niederlage), Wanda Schöne (- 57 kg, 1-0-1), Maria Weidner (- 63 kg, 4-1-2, 1 Unentschieden) und Julia Nossol (- 70 kg, 5-4-0, 1 Unentschieden) in Leipzig auf die Judomatte und konnten mit etlichen Siegen zum Erfolg der gesamten Mannschaft beitragen.

Mit deutlichen Mannschaftssiegen über den SV Einheit Altenburg (6 : 1), PSV Leipzig (4 : 2), TUS Jena (6 : 1), JV Ippon Rodewisch (4 : 1) und einem Unentschieden gegen den VfB Hellerau-Klotzsche (3 : 3) steht der PSV Kamenz damit mit einem Punkt Vorsprung auf den Verfolger Jena an der Tabellenspitze und erwartet gespannt die Rückrunde am 29. Juni in Kamenz. Wir hoffen, dass es den Frauen gelingt die Siegesserie fortzuführen und den Landesmeistertitel zu verteidigen!

Männer:

Einen wesentlich kürzeren Weg hatten die Weixdorfer Männer. Zu Gast beim Judoverein Dresden, kämpften wir gegen den Gastgeber und den Chemnitzer Polizeisportverein.

Als erstes starteten die Gastmannschaften gegeneinander: Die zweite Mannschaft des CPSV, deutlich verstärkt durch Kämpfer aus der nächsthöheren Liga, stach die Weixdorfer mit einer derben 0 : 7-Niederlage aus.

Mit zwei Auftaktsiegen durch Marcus Nguyen-Ngoc (- 66 kg) und Dominic Albrecht (- 60 kg) verlief der Start gegen den Gastgeber deutlich besser. Max Sieger unterlag - 73 kg nach Ablauf der Kampfzeit mit einer großen Wertung seinem Gegner, wohingegen Martin Weiher (- 100 kg) mit einer Festhaltetechnik siegreich war. Leider folgten drei unglückliche Niederlagen (André Nossol, -90 kg; Jörg Schreiber, -100 kg; Mario Conzendorf, - 81 kg), wodurch der JV Dresden letztendlich mit 4 : 3 siegte.

Damit stehen die Weixdorfer derzeit auf dem siebten Tabellenplatz und hoffen beim Heimkampf am **4. Mai** auf die ersten Punkte. Ab **14:00 Uhr** werden in der **Gerhard-Grafe-Halle** die Begegnungen gegen den PSV Kamenz und den VfL Riesa ausgetragen. Wir hoffen auf zahlreiche Fans, die uns lautstark anfeuern!

Kids:

Am 21. April ging es für 20 Weixdorfer Weiß-Gelb-Gurte zu ihrem teilweise ersten Wettkampf nach Kamenz. Mit dabei waren Leif Buder, Kai Gallitz, Tobias Gerber, Claudio Groß, Emil Hache, Finn Hopke, Dominik Menzel, Lukas Petzold, Fritz Ryberg, Karl Schiemann, Adrian Schueuer, Arne Schumann, Hagen Siegel, Julian Stitz, Tara Bauch, Beatrice Hillmann, Hanna Kleint, Lea Fischer, Selina Menzel und Leonie Müller.

Während bei „normalen“ Turnieren meist feste Gewichtsklassen bestehen und unerfahrene Kämpfer oft nach kurzen Kämpfen gegen übermächtige Gegner ausscheiden, steht beim Kiddies-Mix das Lernen und die Freude am Kämpfen miteinander (nicht gegeneinander!) im Vordergrund. Deshalb werden die Judo-Anfänger (maximal orangener Gürtel) in 5er-Gruppen mit ähnlichem Gewicht, Körper und Altersgröße eingeteilt und kämpfen ohne K.-o.-Siege volle zwei Minuten.

Einen guten Start erwischten Beatrice, Dominik, Hanna und Leonie, die in allen Begegnungen als Sieger die Matte verließen. Aber auch unsere weiteren KämpferInnen konnten ihre bisher gelernten Würfe und Festhaltetechniken mit unbekanntem Gegnern ausprobieren und wertvolle Erfahrungen im Wettkampfsport sammeln.

Weitere ausführliche Berichte zu den Wettkämpfen und sonstigen Aktionen der Weixdorfer Judoka finden interessierte Leser unter www.judo-weixdorf.de

M. Sieger



Fritz Ryberg wirft O-Goshi (Hüftwurf)

Abteilung Leichtathletik

Sportliche Erfolge beim Löbnitzsportfest in Radebeul

Am Samstag, 20.04.2013 starteten wir mit 20 Leichtathleten in verschiedenen Disziplinen beim Regionalsportfest in Radebeul unseren ersten offiziellen Wettkampf der Saison, bei dem Sportler aus 23 Vereinen um beste Leistungen kämpften.



Unsere Sportgemeinschaft stellte auch zwei Sieger in ihren Altersklassen:

Annika Schütze kam als Wettkampfneuling überraschend und sehr erfreulich im 50-m-Vorlauf und -Endlauf jeweils als Erste ins Ziel. Vincent Enge überquerte im Hochsprung als Einziger eine Höhe von 1,30 m und stand anschließend auf dem obersten Siegereppchen.

Bei den Mädchen erreichten unsere Teilnehmerinnen in den 50-m-Vorläufen (VL) ihrer Altersklassen folgende Platzierungen: Lilly Placzek 3., Alexa Oswald 1., Lara Thielemann 3., Alina Escher 5., Jenny Merker 4. Lauren Gonschior 6., Penelope Menzel 4., Jule Weil 5. Antonia Veith wurde 3. beim VL und 6. im Endlauf (EL) des 75-m-Laufes, Käthe Kretschmar erreichte den 5. Rang im VL.

Im Hochsprung errang Anita Völkl den 2. Platz mit 1,40 m, sie erreichte damit knapp ihre eigene bisherige Bestleistung. Beim Weitsprungwettkampf der jungen Frauen gewann Lucia Ferenc den 3. und Sara Richter den 6. Platz.

Auch unsere Jungs können auf sehr gute Ergebnisse verweisen. Beim 50-m-VL lief Max Richter als 2. durchs Ziel, Clemens Lotze war 1. im VL und 3. im EL, Ferdinand Kuno war 2. im VL und 3. im EL und im Weitsprung erreichte er den 8. Platz von 13 Teilnehmern. Christof-David Sammler wagte sich an die 800-m-Strecke, wobei er den 5. Platz errang. Max Koppe setzte sich an 5. Stelle im Vorlauf des 75-m-Laufes. Es war für alle ein gelungener Wettkampftag und auf diesem Weg auch wieder ein Dankeschön an die Eltern, welche unsere Sportler tüchtig angespornt haben.

Ines Veith

Schwimmverein Weixdorf e. V.

13.04.2013, Örtlicher Prüfungswettkampf in Freital

Für den SV Weixdorf 41 Teilnehmer mit 148 Einzelstarts der Jahrgänge 2002 - 2007 über die Strecken 25- und 50-m-Beinarbeit sowie über Gesamtstrecken 50 - 200 m. 18 x 1./16 x 2./20 x 3./13 x 4./10 x 5./10 x 6. Platz sowie 95 pers. Rekorde, 16 pers. Jbl. und 6 Vereins-Jbl.

Hervorzuheben Gabriel König (Jg. 2007!) mit 2 x 1. Plätzen. Weiterhin Nele Schumacher, Hanna Hunger, Joelle Marie Meyer, Linda Conrad, Ella Lämpel, Dany Kädel, Paul Lotzing, Linus Pfefferkorn.

19.04. - 21.04.2013, 29. Internationale Deutsche Meisterschaften der MASTERS „Lange Strecken“ in Wetzlar

Für Weixdorf startete Dorothea Jäger als eine von 29 Teilnehmern aus Sachsen - gesamt 619 Teilnehmer am Start.

Dorothea wurde über 4000-m-Lagen Intern. deutsche Meisterin f. d. Jahrgänge 1955 - 1959 mit einer pers. Jbl. über 7:12,06!

Weiterhin belegte sie 2 x 4. Plätze über 800- und 400-m-Freistil sowie einen 6. Platz über 200-m-Brust. Eine tolle Leistung - herzlichen Glückwunsch!

20.04.2013, 6. internat. Nachwuchs-Schwimmfest in Cottbus der Jg. 2000 - 2003

21 Vereine aus Polen, Berlin, Brandenburg, Mecklenburg/Vorpommern, Thüringen und Sachsen über die Strecken 50 - 200 m. 12 Starter für Weixdorf mit 50 Einzelstarts.

Ella Lämpel (Jg. 2005) wurde über 50-m-Freistil als punktbeste Leistung mit einem Sonderpokal geehrt. Sie belegte dazu noch einen 1. und 4. Platz.

Dazu weitere Ergebnisse: 3 x 1./3 x 2./3 x 3./8 x 4./10 x 5./4 x 6. Platz sowie 33 pers. Rekorde, 7 pers. Jbl. und 2 Vereins-Jbl. Allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch.

Schwimmverein Weixdorf

gez. Herzog

Der Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888 e. V. informiert aktuell

Ausschreibung Fotowettbewerb

Liebe Weixdorfer!

Für den **Vereinskalender 2014** rufen wir alle Weixdorfer auf, sich am **Wettbewerb** für das originellste Foto zu beteiligen. Das Siegerfoto wird am 3. Oktober 2013 gewählt und ist auf der Titelseite des Vereinskalenders 2014 zu sehen. Bitte nur hochauflösende und druckfähige Fotos einsenden. Bitte per E-Mail an peter-steinigen@onlinehome.de. Viel Spaß!

Handwerkerverein Einigkeit Lausa 1888 e. V.

gez. Peter Steinigen

Liebe Weixdorfer Handwerker und Gewerbetreibende!

Der Handwerkerverein führt für Selbstständige und Interessenten am **Mittwoch, dem 15. Mai 2013, 19.00 Uhr im Landgasthof Köhlerhütte Weixdorf** eine kostenlose Informationsveranstaltung durch.

Strom vom eigenen Dach - weg von hohen Energiekosten!
Liebe Hauseigentümer, schmerzen Ihnen auch die hohen Energiepreise?

Dann kommen Sie am 15.05.2013 in den Landgasthof Köhlerhütte Weixdorf.

Die Firma Solarsysteme Sachsen GmbH präsentiert Ihnen Lösungsansätze mithilfe von Solarstromanlagen.

Schwerpunkte: - Energiepreisentwicklung
- Sparmöglichkeiten
- Weitere Nutzen der Fotovoltaik

Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888 e. V.
gez. Peter Steinigen

DIXIEBAHNHOF - Veranstaltungshinweise für Mai



Sehr geehrtes Publikum, liebe Gäste des Dixiebahnhof, es freut uns Ihnen mitteilen zu können, dass wir Ihnen neben den bekannten Vorverkaufsstellen in unserem Jubiläumsjahr ab sofort einen zusätzlichen Kartenservice anbieten können.

Auf unserer Internetseite (www.dixiebahnhof.de) gelangen Sie unter dem Menü *Das volle Programm*Kartenbestellung* auf unseren Online Anbieter **ReserviX**. Sie können dort Ihre Kartenbestellungen tätigen, sich das Ticket selbst ausdrucken oder bequem nachhause schicken lassen.

Unsere Abendkasse, auch mit der Kartenvorverkaufsmöglichkeit für zukünftige Veranstaltungen, behalten wir selbstverständlich bei. Weiterhin bemühen wir uns um die Einrichtung einer Vorverkaufsstelle in Weixdorf zum nächstmöglichen Termin. Vorbestellungen per Anrufbeantworter werden bis dahin aufrechterhalten.

Samstag, 04.05.2013, 20 Uhr

Chicago Blues - Boogie - Funk - Latin Rock - Ost Blues mit „Congo Square“

Samstag, 25.05.2013, 20 Uhr

Manuela Sieber und Band (von Pop bis Swing)
Dixiebahnhof Dresden, Platz des Friedens, 01108 Dresden-Weixdorf

Kartenvorverkaufsstellen unter: www.dixiebahnhof.de oder unter Tel.: (03 52 05) 75 91 70 (AB)

Glückwünsche

*Wir gratulieren unseren älteren Bürgern
zum Geburtstag und wünschen Ihnen
Gesundheit und Wohlergehen*

**Mai 2013****70 Jahre**

Manfred Scheffler
Karin Haase
Roland Hahn
Anita Grundmann
Werner Helterhoff
Frank Ihlau

Christa Brückner
Edelgard Pollok
Marlis Völkel

80 Jahre

Siegfried Wagner

91 Jahre

Gertraud Brenner
Margarete Becker

75 Jahre

Joachim Singelmann
Irene Prah
Georg Schupp
Elfriede Bochmann

93 Jahre

Gerta Zscheile

Termine**Volkssolidarität****Ortsgruppe 1 - Fuchsberg****Dienstag, 14.05.2013**

14.00 Uhr Treff in der Fuchsbergklause
Gäste sind immer herzlich willkommen.

Der Vorstand

Ortsgruppe 2 - Lausa**Dienstag, 14.05.2013**

14.00 Uhr Treff in der Teichperle
Buchlesung mit H. Uhlmann

Gäste sind immer herzlich willkommen.

Der Vorstand

Rentnertreff der Skatspieler

Mittwoch, den 08.05.2013, 13.00 Uhr im Sportheim
Mittwoch, den 22.05.2013, 13.00 Uhr in der Teichperle
Auch jüngere Skatfreunde sind herzlich willkommen.

Bergsport Weixdorf e. V.

Clubabende jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr in der Jägerklause. Gäste sind herzlich willkommen.

Heimatverein Weixdorf e. V.

Freitag, den 10.05.2013, in der Teichperle
18.00 Uhr Treff der Heimatfreunde Lausa Weixdorf
19.30 Uhr Mitgliederversammlung
Gäste sind herzlich willkommen.

Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888

Treff jeden 3. Mittwoch im Monat, 19 Uhr im Landgasthof Köhlerhütte

Männergesangverein Lausa-Weixdorf 1885 e. V.

Jeden Freitag Singestunde 19.30 Uhr in der Köhlerhütte. Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen.

Marsdorfer e. V.

Treff im Gemeindehaus Marsdorf
Dienstag, den 07.05.2013, Kaffeekränzchen
Freitag, den 17.05.2013, 19.30 Uhr, Stammtisch
www.marsdorfer-ev.de

Fotoclub Reflex Weixdorf e. V.

Dienstag, den 14.05.2013, 19.30 Uhr Clubabend im Gemeindehaus Marsdorf
Thema: Vorbereitung einer Ausstellung in Kulmbach
„Von Dresden in die Welt“

Weixdorfer Karnevals Club

Treff des Weixdorfer Karnevals Club immer am 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr in der Köhlerhütte

Verein der Münzfreunde Weixdorf und Umgebung

Donnerstag, den 06.06.2013, 18.30 Uhr, Mitgliederversammlung mit Fachvortrag im Hotel Kurhaus Klotzsche

Rassekaninchenverein Weixdorf u. Umg. e. V.

Freitag, den 17.05.2013, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung im Gasthof Medingen
Gäste sind herzlich willkommen.

Ziergeflügel- und Exotenverein Weixdorf e. V.

Donnerstag, den 09.05.2013, 19.00 Uhr Mitgliederversammlung im Gasthof Hermsdorf

Hundesport Ortsgruppe Weixdorf e. V.

Jeden Mittwoch ab 16.00 Uhr und jeden Samstag ab 14.00 Uhr Hundeausbildung auf dem Forstsportplatz.

Hundesportverein am Hofladen Weixdorf e. V.

Ausbildungszeiten:

Jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr

Jeden Samstag ab 14.00 Uhr

Ort: ca. 150 m links hinter dem Gelände des Hofladens

Kreisverkehrswacht Kamenz e. V.

Verkehrsinformationsveranstaltung, Beginn jeweils 19.30 Uhr

Freitag, 03.05.2013, Jägerklausur Hermsdorf

Dienstag, 07.05.2013, Teichperle Weixdorf

Freiwillige Feuerwehr Weixdorf

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Gerätehaus

- Aus- und Weiterbildung -

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich freitags - 14-täglich - 17.00 Uhr im Gerätehaus.

Das gibt es eigentlich nicht...

Sie haben kein Amtsblatt bekommen und müssen es beim Nachbarn lesen...

...dann sollten Sie schnell zum Telefon greifen, damit die nächste Ausgabe ganz sicher bei Ihnen ankommt!

Unsere Info-Hotline ist für Sie besetzt.
Mo. - Fr. 7.30 - 16.00 Uhr

☎ 0 35 35/489-111



www.wittich.de

Anzeige

Placzek

Historisches

Weixdorfer Archivnotizen,

bearbeitet nach Quellen von Hans-Werner Gebauer, Langebrück

**Verschiedenes:
1898**

Aus einer Langebrücker Polizeiakte:

Am 17. Oktober 1898 nahm Langebrücks Gemeindediener Hermann Guhr die nachstehenden Daten auf: Der Maurer Alwin Köhler, Weixdorf, Nr. 28, und der Arbeiter Paul Steuer, Gomlitz, Nr. 46, haben auf der Dresdener Straße in Langebrück nach einer Tanzveranstaltung im Gasthof (heute Bürgerhaus Langebrück, d. V.) die Nachtruhe gestört. Nachts um halb 1 Uhr zogen sie laut singend durch den oberen Ortsteil, wobei Köhler mehrfach rief „Wo ist Martha?“. Am 18. Oktober 1898 sandte Langebrücks Gemeindevorstand August Höntzsch an beide Ruhestörer einen Bußgeldbescheid in Höhe von je 3 Mark. Während Köhler zahlte, stellte der Vater von Paul Steuer, Oskar Steuer, beim Amtsgericht Dresden den Antrag auf Entscheid. Der Vater monierte, dass der Paragraph in der Strafverfügung dessen sich sein Sohn schuldig gemacht habe, nicht angegeben sei. Das Amtsgericht Dresden entschied kostenpflichtig im Sinne der Gemeinde Langebrück. Lediglich August Höntzsch erhielt seitens der Amtshauptmannschaft Dresden ein Schreiben mit dem Hinweis „immer die notwendigen Paragraphen mit aufzuführen“.

Aus dem Jahr 1913:

Bericht von der Jahreshauptversammlung des Evangelischen Arbeitervereins

Lausa. Der Evangelische Arbeiterverein zu Lausa und Umgegend hielt am Sonntag (13. April 1913, d. V.) im Meißnerschen Gasthof zum Grünen Baum in Gomlitz seine Jahreshauptversammlung ab. Herr Schlenkrich berichtete in eingehender Weise von der Landesverbandsversammlung in Frankenberg. Dem vom 2. Vorsitzenden, Herrn Günther, erstatteten Jahresbericht ist zu entnehmen, daß 8 Monatsversammlungen mit einem Durchschnittsbesuch von 20 Mitgliedern stattgefunden haben und 6 Vorträge gehalten wurden. Ferner war der Verein an 2 Kreisverbandssitzungen in Radeberg, 1 Kreisversammlung in Bühlau, 1 Kreisfest in Pulsnitz und der Landesverbandsversammlung in Frankenberg. An Vergnügen wurden 1 Weihnachtsfeier und 1 Stiftungsfeier (Winterfest) veranstaltet. Im Oktober 1911 übernahm Herr Wustmann als 1. Vorsitzender den Verein mit 73 Mitgliedern. Verstorben sind 2, ausgetreten 6, eingetreten 12 Mitglieder, sodaß er zur Zeit 79 Mitglieder zählt.

Leider tritt der verdiente Vorsitzende heute von seinem Amt zurück. Der von Herrn Hörisch erstattete Kassenbericht weist 485 Mark Éinnahme, 315 Mark Ausgabe, also 175 Mark Kassenbestand auf. Da die Herren Kassenrevisoren nach Bericht des Herrn Thalheim den Abschluß geprüft und richtig gefunden haben, wird dem bewährten Kassierer dankend Entlastung erteilt. Die längere Zeit beanspruchenden Wahlen haben folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender Herr Lehrer Gutsche, 1. Schriftführer Herr Lehrer Schlenkrich, 2. Schriftführer Seyfert, 2. Kassierer Herr Wilhelm Schütze, Kassenrevisoren: Herren Thalheim und Burkhardt. Das Amt des wegen Krankheit und Wegzugs ausscheidenden Vertrauensmannes Herrn Hatnik wird Herrn Schöneberger übertragen. Zu Ehren des am Versammlungstage verstorbenen Mitglieds, des einstigen Vorsitzenden, Herrn Lehrer Lutz, erhebt man sich von den Plätzen. Die nächste Monatsversammlung wird für den 22. Mai einberufen.“

Ausschuss für Veranstaltung einer Gedenkfeier 1913 gebildet

Der von Abgeordneten aller patriotisch gesinnten Vereine gebildete Ausschuss hielt im April 1913 seine erste Sitzung im Hennigschen Gasthof ab. Oberlehrer Süß wurde zum Vorsitzen-

den, Lehrer Pönisch zum Schriftführer gewählt. Als Gedenktag für Lausa wurde nach längerer Debatte der 12. Oktober, der der Völkerschlachtfeier vorausgehende Sonntag, gewählt. Als vorläufiges Programm des Festtages wurde in Vorschlag gebracht: Wecken mit Musik, Kirchgang, Turmblasen, Platzmusik, Weihe eines Erinnerungssteines, Pflanzen eines Baumes und Kommers. Die Kosten hofft man durch freiwillige Spenden und Beiträge der einzelnen Vereine ohne größere Schwierigkeiten aufzubringen.

Liebe Geschichtsinteressierte,

in diesem Jahr jährt sich das Jahr der Völkerschlacht zum 200. Male. Aus diesem Anlass werde ich einige Daten jenes Jahres anhand aktueller Forschungen und Sichten von Akten auch in den „Weixdorfer Nachrichten“ aufbereiten. Heute lesen Sie: Zar Alexander in Radeberg

„Ein von Gott gesandter Herold“

Vor 200 Jahren war Zar Alexander I. in Radeberg

In der Zeit des Bündnisses Sachsens mit dem Frankreich Napoleons hatte die Stadt Radeberg im Bannkreis der Residenz Dresden fast täglich Ereignisse zu verkraften, die in Friedenszeiten eher selten sind. Seit 1806 kam es ständig zu Rekrutierungen, zur Verfügungstellung von Lebensmitteln und des Unterhalts der Reiterarmeen, zu ständigen Transportleistungen, zu Beherbergungen der Soldaten und Offiziere und vielem anderen mehr.

Durch den Umstand, dass Sachsen nach der Schlacht bei Waterloo (1815) als besiegtes Land wahrgenommen wurde und in der Zeit der staatlichen Aufrichtung des deutschen Nationalstolzes im 19. Jahrhundert sich der preußischen Lesart von Geschichte unterwerfen musste, sind Ereignisse jener Jahre zwischen 1806 und 1815 wenig im Sinne von Regionalgeschichte dokumentiert. Die „Sächsische Zeitung“ will bis Ende 2013 in einer losen Folge an jene Zeit vor 200 Jahren erinnern, die Radeberg und seine Umgebung manchmal in große geschichtliche Ereignisse verwickelte. Heute: Zar Alexander in Radeberg

Am 23. April 1813 war der russische Zar Alexander in Radeberg, das er in den Mittagstunden des 24. April verlies. Es war sein einziger Aufenthalt, wenn auch verschiedene Quellen völlig unkritisch phantastische Geschichten um den Aufenthalt des Zaren wiedergeben.

Der verdienstvolle Historiker Otto Mörtzsch schrieb 1913 für die „Radeberger Zeitung“ die wahrscheinlich der Wahrheit am nächsten kommenden Fakten zum Besuch des Zaren in Radeberg auf.

Hier der Text: - Heute vor 100 Jahren, am 23. April, nachm. (Mittags, d. V.) 5 Uhr, traf der russische Kaiser Alexander mit großem Gefolge in Radeberg ein. Der Kaiser war zu Pferde und empfing vor dem damaligen „Pirnaischen Tore“ an einer Ehrenpforte den ersten Gruß der daselbst versammelten Behörden und des Schützen-Korps.

Oberpfarrer Muff hielt die Festansprache, in der er den russischen Kaiser als den „größten und edelmütigsten Monarchen Europas, als einen Retter, Beglückter und Beschützer unsres Vaterlandes, als einen Wiederhersteller unsrer zu Boden gedrückten Freiheit und unsres untergegangenen Wohlstands“ feierte. Der Einzug des Kaisers Alexander erfolgte durch die Pirnaische Straße nach dem Marktplatz. Im Kirchbachschen Hause (Nr. 65) - (der späteren Drogerie Schumann, d. V.) - bezog er Wohnung. Junge Damen überreichten ihm dort einen Lorbeerkrantz und der Akzise-Inspektor Gumprecht trug im Namen sämtlicher Behörden und der Bürgerschaft ein von ihm verfaßtes Gedicht vor, das den kaiserlichen Gast als einen „von Gott gesandten Herold“ feierte, der die „Wunden der zagenden Sachsen“ heile. Am Abend fand allgemein Illumination statt. Am folgenden Tage (24. April) besuchte der Monarch einen in der Ratsstube des Rathauses veranstalteten Gottesdienst und verließ darauf mit Gefolge wieder Radeberg, um sich nach Dresden zu begeben, wo er mit König Friedrich Wilhelm III. von Preußen zusammentraf.